

John Pütz sitzt wie wir alle zuhause und macht sich so seine Gedanken ...

Neulich erzählte ich Hannes am Telefon was ich so über die Finanzmärkte in Krisenzeiten gelesen habe. Einige sind ja immer noch dabei abzuzocken, wo anderen schon die Luft wegbleibt.

Diese Ätschfonds etwa.

Das muss man erstmal in der Birne klar kriegen. Da gibt es sogenannte Finanzexperten, die nichts anderes machen, als auf Entwicklungen zu wetten. Oder eigentlich ist Zocken das bessere Wort. Und denen gehört das Verkaufte oft nicht mal!

Wenn ich´s recht verstehe, leiht sich so ein „Finanzexperte“ zum Beispiel was, verkauft es, als der Preis gut ist und der Verleiher muss es zu dem Preis dann zurück nehmen, wenn der schon längst im Keller ist.

Nicht verstanden? Ist auch so bekloppt, dass man es nicht verstehen kann.

Also mal im Bild: stell Dir vor, ich hole mir bei Budni jetzt 200 Rollen Klopapier. Kosten jetzt vermutlich schon 100 Euro die Rolle. Oder mehr?

Keine Ahnung, aber mal angenommen ... Also ich kaufe mir 200 Rollen Klopapier bei Budni für je 100,- €. An der Kasse sag ich, „ach sorry, habe gerade mein Kleingeld nicht dabei. Aber Sie kennen mich ja. Bin ja jeden Mittwoch hier. Schreiben Sie es doch bitte einfach auf. Ich zahle es das nächste mal.“

Klar, Claudi, die Kassierererin von Budni, ist ja ne treue Tomate und ist ja auch nicht ihr Klopapier. Also: sie schreibt für mich 20.000,- € auf und ich geh mit dem Packen Klorollen raus.

Um die Ecke stelle ich mich hin und hau´ den Kram als Fliegender Klopapierhändler raus und habe binnen einer halben Stunde 30.000 Taler in der Tasche. Cash, verstehst Du?

So, dann abends meldet sich dieser Virologe Drostén aus der Berliner Charité und verkündet: Corona sorgt wenn überhaupt für Darmverschluss. Auf keinen Fall aber für Verdauung. Tja, jetzt sitzen sie da alle in ihren Buden und drängen sich zwischen den Klorollen wie nichts Gutes.

Alle wollen auf einmal ihre „Papiere“ los werden. Die Preise fallen. Zack, kriegst Du die Rolle für 3 Cent hinterhergeworfen.

Ich also wieder zu Claudi bei Budni und sag, ich zahl dann mal. Sie will die 20.000 Euro und ich werde laut und sag: „Sind Sie wahnsinnig?! Die Rolle kostet doch nur 3 Cent. Mehr als 600 Euro können Sie für das Klopapier nicht nehmen! Eigentlich müssten Sie mir noch

Mengenrabatt einrichten! Ich zeige Sie an wegen Wucher!! Und glauben Sie mir, Geld für einen Anwalt habe ich!“

Sie hält Rücksprache und der alte Budni persönlich wird in die TelKo gerufen. Als Hanseat alter Schule merkt er gleich, hier hat er es mit einem knallharten Profi zu tun und gibt nach.

Er bekommt 600 Euro für seine Klopapiere und ich bin jetzt der Finanzexperte.

Tja, so macht man eben aus manchem noch Gold.

Euer John Pütz

Related Post



Sofort-Hilfen!



Vorhang wieder zu!



Kein Klopapier mehr! BMWs und die Kurzarbeit

